

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 7-8: Probleme des Übergangs : der Sekundarschulschock

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

che für Teilpensen. Gegenwärtig sind verschiedene Anstrengungen im Gange, der schwierigen Situation zu begegnen.

Basel-Landschaft

Versuchsweise Einführung von Tagesschulen auf der Primarstufe

Aufgrund von Vorstössen im Landrat erarbeitete die Erziehungs- und Kulturdirektion eine Landrats-Vorlage zur Ermöglichung der versuchsweisen Einführung von Tagesschulen auf der Primarstufe. Vier interessierte Gemeinden sollen einen Starthilfebeitrag erhalten und über den Finanzausgleich auch für die Personalkosten des Betreuungsteils der Tagesschule unterstützt werden.

Der Versuch soll für jede der vier Tagesschulen fünf Jahre (1.–5. Primarklasse) dauern, wobei im 1. Jahr eine Klasse, im 2. Jahr zwei Klassen usw. daran teilnehmen. Der ganze Versuch soll begleitet und ausgewertet werden.

Der Erziehungsrat hat dem Entwurf dieser Vorlage zugestimmt und beantragt dem Regierungsrat, sie in zustimmendem Sinne an den Landrat zur Beschlussfassung weiterzuleiten. Gleichzeitig hat er betont, dass die Abklärungen und Vorbereitungen für die anderen möglichen Massnahmen – insbesondere den blockzeitgebundenen Unterricht – parallel zum Tagesschulversuch weiterverfolgt werden sollen.

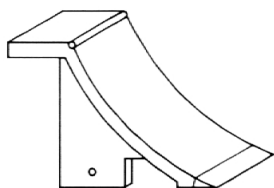
Graubünden

«Kompromiss-Fünftagewoche» in Churer Schulen

In der Stadt Chur soll auf Beginn des «nächstmöglichst» Schuljahres für eine zweijährige Versuchsperiode zusätzlich zu den heute schon schulfreien Samstagen vor den Ferien und vor Pfingsten auch noch der erste Samstag jeden Monat schulfrei sein. Zu diesem Zweck drängt sich eine Teilrevision des städtischen Schulgesetzes auf, indem die Kompetenz zur Festlegung einer vollen oder partiellen Schul-Fünftagewoche dem Gemeinderat (Legislative) übertragen werden soll.

Diese Churer Lösung einer partiellen Schul-Fünftagewoche ist das Resultat umfangreicher Ermittlungen bei Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft aller Schulstufen. Die Nachauswertung einer im September 1990 durchgeführten Elternumfrage hatte weder für noch gegen eine totale Fünftagewoche eine eindeutige Mehrheit ergeben, jedoch für einen Kompromiss.

Bildung/Freizeit



Drehbare
Kletterbäume

Neu:

Skateboard-Rampen

Fuchs-Spielplatzgeräte mit Pfiff

Armin Fuchs, Thun
Spielplatzgeräte



3608 Thun

☎ 033 - 36 36 56



Sorgentelefon für Kinder

034 / 45 45 00

Hilft Tag und Nacht. **Helfen Sie mit.**
3426 Aefligen,
Spendenkonto PC 34-4800-1

Clubhaus «Lueg is Tal» nur für Selbstkocher

Freie Termine 1991

auf Anfrage diverse 27.–52. Woche: Sommer;
12.91 sowie 1.–4.1992: Winter.

Tel. Frau Berlinger 041-65 21 85

**Schulgemeinde
8884 Oberterzen SG**

Auf Beginn des Schuljahres 1991/92 (12. August 1991) suchen wir

**eine Lehrerin oder
einen Lehrer**

für die 1. Klasse. In unserer Primarschule werden die Erst- und Zweitklässler von Unterterzen, Quarten und Oberterzen im Einklassensystem unterrichtet. Das schmucke Dörfchen Oberterzen liegt im St.Galler Oberland, oberhalb des herrlichen Walensees. Hier befindet sich auch die Mittelstation der Luftseilbahn Lutag, welche in das einmalig schöne Ski- und Wandergebiet der Flumserberge hinaufführt.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an den Schulratspräsidenten Rolf Ruesch, Duz, 8884 Oberterzen (Telefon 085-4 18 17), welcher auch gerne bereit ist, nähere Auskunft über die freie Stelle zu erteilen.

**Gemeinde Vitznau LU
am Vierwaldstättersee**

Auf Beginn des Schuljahres 1991/92 (12. August 1991) sind in unserer Gemeinde immer noch folgende Lehrstellen neu zu besetzen.

PRIMARLEHRER/IN

1. Klasse

PRIMARLEHRER/IN

3./4. Klasse (Doppelklasse)

Unser kleines Lehrerteam freut sich auf eine aktive und aufgestellte Ergänzung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so richten Sie Ihre Bewerbungen bitte an: Schulpflege Vitznau, Silvia Joller, Schwyzzerhüsli, 6354 Vitznau, Tel. 041 - 83 15 62

Primarschule Niederhelfenschwil SG

Auf Beginn des Schuljahres 1991/92 (12. August) suchen wir eine neue

UNTERSTUFENLEHRKRAFT

Unsere Schulgemeinde liegt in der Nähe von Wil SG und besitzt eine grosszügige Schulanlage mit umfassender Infrastruktur. Auf Wunsch kann eine kleine, preisgünstige Lehrerwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Senden Sie Ihre Bewerbung an den Schulratspräsidenten S. Huber, Reckholder, 9527 Niederhelfenschwil, Telefon 073 - 47 16 48

Suche für 3 Monate
Oktober bis Dezember 1991

eine Stellvertreterin

als Oberstufenhandarbeitslehrerin in Kloten für 25 Wochenstunden.

Telefon Privat 01 - 813 40 25,
Schule 01 - 814 11 51

Appenzell Innerrhoden

In unserem Kanton ist noch folgende Lehrstelle frei:

Schwende

Primarschule 1. Klasse

Es ist auch ein Teilpensum möglich.

Stellenantritt: 12. August 1991

Interessierte Lehrkräfte melden sich möglichst bald mit den üblichen Unterlagen beim: Kant. Schulinspektorat Appenzell Innerrhoden, F. Bischofberger, Schulinspektor, Kausstr., 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 21 11.